Logbuch

Fahrt von _____ nach _____

über _____

_____

_____

vom _____ bis _____

Schiffsname	_____	Takelung	_____
Rufzeichen	_____	Segel	_____
Heimathafen	_____ Flagge ____		_____
Eigner	_____		_____
Typ	_____ Bj. ____		_____
Länge ü. a.	_____ m	Motor Typ	_____
Länge WL	_____ m	Antriebsart	_____
Breite	_____ m	Leistung	_____ kW _____ PS
Tiefgang	_____ m	Verbrauch	_____ l/h (berechnet: _____ l/h)
Masthöhe	_____ m	Dieseltank	_____ l
Verdrängung	_____ t	Wassertank	_____ l

Besatzung	geb. am	in	an Bord von	bis
Skipper				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitseinweisung	II	Abkürzungen & Symbole	VI
Notrollen	III	Musterseite	VII
Seenotfunkspruch	IV	Nautisches Tagebuch	1–8
Wachplan	V		

Sicherheitseinweisung

Die Besatzung wurde am _____ von _____ bis _____ Uhr
in die Bedienung des Schiffes und dessen Sicherheitsausrüstung eingewiesen.
Typische Gefahrensituationen mit Gegenmaßnahmen bzw. Notfallverhalten wurden besprochen.
Notrollen wurden zugewiesen (siehe Seite IV).

Insbesondere wurden ausführlich erklärt und gezeigt:

I. Persönliche Sicherheit

- Rettungswesten (incl. technischer Kontrolle)
- Notlichter
- Lifebelts
- Geeignete Punkte zum Einpicken des Lifebelts; Festhaltepunkte an Deck
- Tragepflicht für Rettungswesten und Lifebelts tagsüber bei persönlicher Unsicherheit, Starkwind und auf Anordnung des Skippers; nachts grundsätzliche Tragepflicht.
- Angemessene Kleidung, rutschfeste Schuhe
- Verletzungsgefahr durch Barfußgehen
- Verletzungsgefahr durch Großbaum (Patenthalse, Loswerfen der Dirk)
- Verletzungsgefahr durch laufendes Gut und Winschen
- Verhalten bei Seekrankheit

II. Sicherheit der Yacht

- Rettungsinsel
- Pyrotechnische Signalmittel
- EPIRB, SART
- Rettungskragen, Blitzboje, Wurfleine
- MOB-Taste GPS
- Funkausrüstung
- Lenzpumpen, Pützen
- Seeventile
- Bord-WCs
- Notpinne
- Ankergeschirr, Zweitanker
- Feuerlöscher
- Gasanlage incl. Absperrhähne
- Kraftstoffabsperrhahn
- Batteriehauptschalter

Unterschriften entsprechend der Besatzungsliste von Seite I:

Ort, Datum _____

Skipper _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

Notrollen

			Skipper	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wassereinbruch/Kollision	Lecksuche:	Vorschiff/WC										
		Salon/mittschiffs/WC										
		Maschine/achtern										
	Handlenzpumpe											
	Elektr. Lenzpumpe/Pütz											
	Seenotfunkspruch; EPIRB/SART auslösen											
	Seenotsignale schießen											
Feuer	Brandsuche:	Vorschiff/WC										
		Salon/mittschiffs/WC										
		Maschine/achtern										
	1. Feuerlöscher											
	2. Feuerlöscher											
	Seenotfunkspruch; EPIRB/SART auslösen											
	Seenotsignale schießen											
Ausbooten Rettungsinsel	Position feststellen, Seenotfunkspruch											
	Rettungsinsel vorbereiten											
	Mitnehmen:	Seenotsignale										
		EPIRB, SART										
		Handfunkgerät + Batt.										
		Hand-GPS										
		Mobiltelefon(e)										
		Logbuch, Stift										
		Bordapotheke										
		Wasser										
		Lebensmittel										

Seenotfunkspruch

Nur auf Anordnung des Schiffsführers!

Englisch

Funkgerät auf Kanal 16, volle Leistung

Sprechtaste drücken

MAYDAY MAYDAY MAYDAY

THIS IS

SAILING YACHT [3x Bootsname] [Rufzeichen]

MAYDAY [Bootsname]

IN POSITION [Positionsangabe]

[Art des Notfalls, z.B.:]
- MAN OVER BOARD
- YACHT IS ON FIRE
- FLOODING
- ABANDONING THE SHIP

[Anzahl] PERSONS ON BOARD

[Art der erbetenen Hilfe, sonst:]
WE NEED ASSISTANCE URGENTLY

Sprechtaste loslassen

2x für je 15 Sek. Sprechtaste drücken

Sprechtaste drücken

THIS IS

SAILING YACHT [Bootsname] [Rufzeichen]

OVER

Deutsch

Funkgerät auf Kanal 16, volle Leistung

Sprechtaste drücken

MAYDAY MAYDAY MAYDAY

HIER IST

SEGELYACHT [3x Bootsname] [Rufzeichen]

MAYDAY [Bootsname]

AUF POSITION [Positionsangabe]

[Art des Notfalls, z.B.:]
- MANN ÜBER BORD
- FEUER AN BORD
- WASSEREINBRUCH
- VERLASSEN DAS SCHIFF

[Anzahl] PERSONEN AN BORD

[Art der erbetenen Hilfe, sonst:]
WIR BENÖTIGEN DRINGEND HILFE

Sprechtaste loslassen

2x für je 15 Sek. Sprechtaste drücken

Sprechtaste drücken

HIER IST

SEGELYACHT [Bootsname] [Rufzeichen]

OVER

Beim Empfang von Notmeldungen herrscht absolute Ruhe an Bord!

Jeder nutzt jede Möglichkeit zum Mitschreiben insbesondere der angegebenen Position.
Anschließend ggf. Skipper alarmieren, der über weitere Maßnahmen (incl. Beantwortung) entscheidet.

Wachplan

Wochentag							

Datum / Zeit							
–							
–							
–							
–							
–							
–							
–							
–							

Datum / Zeit							
–							
–							
–							
–							
–							
–							
–							
–							

Wache	1	2	3
Namen			

Erklärungen, Abkürzungen und Symbole

Kurs:

G	Kurs über Grund
M	Magnetkompasskurs

Segel/M:

Gr	Großsegel	Bl	Blister
F	Fock	Gk	Gennaker
Gn	Genua	Spi	Spinnaker
Try	Trysegel	—	Reffs
StF	Sturmfock	M	Motor

Bemerkungen: Eintragungen zur Schiffsführung, z.B. Manöver, Peilungen, Wachwechsel, Funkgespräche, besondere Ereignisse.

↑	Segel setzen	⊢	Stb querab
↓	Segel bergen	⊣	Bb querab

Wind: Windrichtung und Windstärke in Beaufort.

Bft	1	2	3	4	5	6
kn	1 – 3	4 – 6	7 – 10	11 – 15	16 – 21	22 – 27
m/s	0,3 – 1,5	1,6 – 3,3	3,4 – 5,4	5,5 – 7,9	8,0 – 10,7	10,8 – 13,8

Bft	7	8	9	10	11	12
kn	28 – 33	34 – 40	41 – 47	48 – 55	56 – 63	> 63
m/s	13,9 – 17,1	17,2 – 20,7	20,8 – 24,4	24,5 – 28,4	28,5 – 32,6	> 32,7

See: Charakteristische Wellenhöhe in Meter.

Wetter:

◯	wolkenlos	═	diesig	● ▽	Regenschauer
◔	Bedeckungsgrad	≡	Nebel	✳ ▽	Schneeschauer
◑		⸲	Sprühregen	△ ▽	Graupelschauer
◕		•	Regen	▲ ▽	Hagelschauer
●		✳	Schnee	⌈↘	Gewitter
⊗	nicht erkennbar	△	Graupel	↘	Wetterleuchten

hPa: Luftdruckangabe zweistellig, z.B. „94“ für 994 hPa, „17“ für 1017 hPa.

Bordzeit: MESZ	0000: Kopenhagen 2400: Klintholm	Montag, der 26. 09. 2005	VII

Bilge	✓	Motorbatt.	12,8 V
Motorbilge	✓	Servicebatt.	13,4 V
Öl/Kühlwasser	✓	Diesel Anz.	< 3/4
Positionslichter	✓	Wasser Anz.	2/3

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	34 h	107 l	250 l
heute	2 h	-8 l	-50 l
Summe	36 h	99 l	200 l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	381 nm	187 nm	568 nm
heute	42 nm	14 nm	56 nm
Summe	423 nm	201 nm	624 nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa
1030						SE 1		◔	15
1400	954	Christianshavn	Ablegen		M	SE 1-2		◔	13
1450	959	55° 40,2' N 012° 42,2' E		162 G	"	S 2-3	0,5	○	
1615	968	55° 31,9' N 012° 42,2' E	Gr ↑ Gn ↑	"	Gr Gn	SSW 4	0,5	◕ ,	12
usw.								○	

Musterseite

Sonstiges Vormittags Einkaufsbummel durch die Kopenhagener Innenstadt. Nach Stärkung mit leckeren Sandwiches Aufbruch in Richtung Klintholm. Leider spielt der Wind zunächst nicht so recht mit... später aber angenehmes Segeln durch den südlichen Sund. Anfangs sind einige Kreuzschläge nötig, später reicht es zu einem knappen Anlieger.

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	1

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl / Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Törnstart	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Logstand bei Übernahme:	nm

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
heute	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	2

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl/Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	nm	nm	nm
heute	nm	nm	nm
Summe	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	3

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl/Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	nm	nm	nm
heute	nm	nm	nm
Summe	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	4

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl/Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	nm	nm	nm
heute	nm	nm	nm
Summe	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	5

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl/Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	nm	nm	nm
heute	nm	nm	nm
Summe	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	6

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl/Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	nm	nm	nm
heute	nm	nm	nm
Summe	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	7

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl/Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	nm	nm	nm
heute	nm	nm	nm
Summe	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper

Bordzeit:	0000: 2400:	, der	8

Bilge		Motorbatt.	V
Motorbilge		Servicebatt.	V
Öl/Kühlwasser		Diesel Anz.	
Positionslichter		Wasser Anz.	

Bunker	Motorstd.	Diesel	Wasser
Übertrag	h	l	l
heute	h	l	l
Summe	h	l	l

Strecke	Segel	Motor	Gesamt
Übertrag	nm	nm	nm
heute	nm	nm	nm
Summe	nm	nm	nm

Zeit	Log	Position	Bemerkungen	Kurs	Segel/M	Wind	See	Wetter	hPa

Sonstiges

Unterschrift Skipper